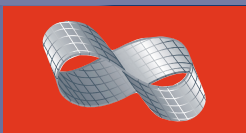


INNOVATIONEN IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG



PT IAW
Projektträger des BMBF
im BIBB



Profil des PT IAW |

Seit 1998 fördert das BMBF fünf Leitprojekte mit der Zielsetzung, durch moderne Medien und mit den Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologie neue Lehr- und Lernstrategien zu entwickeln. Diese sollen den Übergang von traditionellen Lernformen in der Berufsausbildung und im Studium zu einem selbstgesteuerten Lernen vorantreiben.

Der Projektträger „Innovationen in der Aus- und Weiterbildung“ – PT IAW – im BIBB steuert im Auftrag des BMBF die fachlich-inhaltliche Umsetzung dieser Leitprojekte im Themenfeld „Nutzung des weltweit verfügbaren Wissens für Aus- und Weiterbildung und Innovationsprozesse“. Er ist verantwortlich für die Administration der eingesetzten Mittel des Bundes mit einem Förder volumen von rd. 140 Mio. DM (rd. 70 Mio. €).

Das BIBB unterstützt mit seinem Servicepotenzial die aus rund achtzig Teilprojekten bestehenden fünf Leitprojekte in ihren jeweiligen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten.

Das BIBB als Kompetenzzentrum der Berufsbildung, Berufsbildungsforschung und -förderung besitzt dafür die fachlichen und Managementvoraussetzungen, um zum Erfolg dieser Projekte beizutragen.

Nutzung des weltweit verfügbaren Wissens für Aus- und Weiterbildung und Innovationsprozesse

Informationsbereitstellung und Wissensmanagement durch das historisch-institutionelle Organisationsgedächtnis der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Transfermethoden der multimedial unterstützten Didaktik und der Bildungstechnologie zum Kompetenzerwerb

Transferorte der Kompetenzvermittlung – betriebliche, ausserbetriebliche, schulische und virtuelle Aus- und Weiterbildungsstätten

Fachliche, methodische, soziale und Transferkompetenzen in den Fachbereichen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der Fachhochschul- und Universitätsausbildung

Bildungstechnologie in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und in der Fachhochschul- und Universitätsausbildung



IMPRESSUM

Herausgeber
Bundesinstitut für
Berufsbildung (BIBB)
Projektträger des BMBF
Der Generalsekretär

Projektträger „Innovationen
in der Aus- und Weiterbildung“
PT IAW im BIBB



verantwortlich
Ulrich Degen

Kontakt
Hermann-Ehlers-Str. 10
53113 Bonn – Bad Godesberg
Tel.: +49 228 107 1015
Fax: + 49 228 107 2954
E-mail: pt-iaw@bibb.de
www.bibb.de/pt-iaw

© 2001
Stand Mai 2001

Gestaltung
Hoch 3, Berlin
Druck
Dressler, Berlin



lebenslanges lernen

Lebenslanges Lernen – Weiterbildung als Grundbedürfnis |

Das aus 18 Teilprojekten bestehende L3-Konsortium testet, entwickelt und implementiert eine internetgestützte Bildungsplattform für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Durch die Zusammenführung der dafür erforderlichen technischen, organisatorischen und sozialen Infrastruktur werden kooperative Formen des Lernens ermöglicht. Die Aufbereitung der Inhalte richtet sich an einer Web-Didaktik aus, die mit den aktuell diskutierten internationalen Standards kompatibel ist.

Konsortialführer

SAP AG [CEC Karlsruhe, europäisches Forschungszentrum der SAP AG (18 Teilprojekte)]

Internet

www.l-3.de

Ansprechpartner im BIBB

haertel@bibb.de; giesen@bibb.de



Media Interface for Content-Based Connection of Scientific Documents, Abstracts and Textbooks

Ziel des MedicDAT-Projektes ist es, die inhaltliche Integration aller Arten elektronisch verfügbaren Wissens am Beispiel der in der Medizin vorhandenen elektronischen Medien zu entwickeln. Inhalte von Klinikkommunikationssystemen, Praxis-EDV-Applikationen, wissensbasierten Systemen, medizinischen Datenbanken, Literaturdiensten und anderen elektronischen Informationsmedien werden herstellerunabhängig zusammengeführt und inhaltlich verbunden präsentiert.

Konsortialführer

Universitätsklinikum Regensburg (6 Teilprojekte)

Internet

www.medicdat.de

Ansprechpartner im BIBB

haertel@bibb.de; dukat@bibb.de

Service-Netzwerke für Aus- und Weiterbildungsprozesse |

SENEKA hat zum Ziel, das weltweit zur Verfügung stehende Wissen für – insbesondere kleine und mittlere – Unternehmen besser nutzbar zu machen. Um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Akteure zu stärken, werden diese in Service-Netzwerken für Aus- und Weiterbildungsprozesse miteinander verknüpft. Gemeinsam werden Lösungen (Produkte) für ein situationsangemessenes organisationsinternes- und externes Wissensmanagement entwickelt. Ein weiteres Ziel ist es, inhaltliche und organisatorische Managementkonzepte für den Aufbau, die Schnittstellengestaltung und den nachhaltigen Betrieb von Netzwerken für kleinere und mittelständische Unternehmen zu entwickeln und erproben.

In diesem Zusammenhang werden zudem Konzepte für die Kompetenzentwicklung von Wissensakteuren in Netzwerken erstellt, eingesetzt und evaluiert.

Konsortialführer

IMA/HDZ der RWTH Aachen (26 Teilprojekte und 6 wiss. Institute)

Internet

www.seneka.de

Ansprechpartner im BIBB

degen@bibb.de; ludes@bibb.de

Virtuelle Fachhochschule |

Elf Fachhochschulen und zwei Universitäten aus sieben Bundesländern, sowie Tarifpartner und Unternehmen arbeiten am Aufbau der „Virtuellen Fachhochschule“ (VFH), mit dem Ziel, ab Wintersemester 2001 die ersten anerkannten Online-Studiengänge anzubieten. Im Rahmen des Leitprojektes werden im Förderzeitraum die Studiengänge, Medieninformatik (Bachelor/Master), ‚Wirtschaftsingenieurwesen (Diplomstudengang)‘ sowie der weiterbildende Studiengang ‚Wirtschaftingenieurswesen‘ entwickelt. Diese Online-Studienangebote stehen über das Internet zeit- und ortsunabhängig für Studium und Weiterbildung in der bewährten Tradition der Fachhochschulen zur Verfügung: Praxisorientiert und kompetent mit persönlicher Betreuung. Sie beinhalten einen durchschnittlichen Anteil von ca. 80% „virtuellem Studium“ und etwa 20% Präsenzphasen (Klausuren, Labore, Übungen), die an Wochenenden oder in den Abendstunden stattfinden werden.

Konsortialführer

Fachhochschule Lübeck (12 Teilprojekte)

Internet

www.vfh.de; www.oncampus.de

Ansprechpartner im BIBB

stuebig@bibb.de; ludes@bibb.de



Vernetztes Studium Chemie |

Der Projektkoordinator FIZ (Fachinformationszentrum) Chemie Berlin GmbH entwickelt mit diesem Leitprojekt gemeinsam mit 16 wissenschaftlichen Projektpartnern an 13 deutschen Hochschulen weltweit erstmalig eine elektronische Plattform, die Theorie und Praxis des Chemiestudiums verknüpft und das gesamte verfügbare Wissen aus der Chemie mit Hilfe multimedialer Lehrmodule für die Aus- und Weiterbildung zugänglich macht. Die elektronische Plattform stellt ein eng geknüpftes Netz von kleinen, kompakten Wissensmodulen dar, durch das gemäß den unterschiedlichen Ausbildungsbedürfnissen selektiv navigiert werden kann. Mit dem Projekt wird ein Modell für die Dynamisierung der Studieninhalte erarbeitet und erprobt, wobei das klassische Lernen auf Vorrat zugunsten eines problembezogenen und entdeckenden Lernens aufgegeben werden soll. Zielgruppen des Projektes sind Haupt- und Nebenfachstudenten sowie Postgraduierte der Chemie und benachbarter Fächer, aber auch Fachfremde, die Chemiewissen im Rahmen ihrer beruflichen und privaten Weiterbildung nutzen wollen.

Konsortialführer

FIZ Chemie Berlin GmbH (16 Partner)

Internet

www.vernetztes-studium.de

Ansprechpartner im BIBB

stuebig@bibb.de; giesen@bibb.de



Limpact

LIMPACT

LEITPROJEKTE
Informationen compact

Leitprojekte Informationen compact Die Zeitschrift des PT IAW

Ausgewählte Beiträge

Download unter www.berufsbildung.de
Bestellbar über pt-iaw@bibb.de

LIMPACT 1

Degen/Härtel/Stübig:
Leitprojekte des BMBF als Förderinstrument
- neuer Themenschwerpunkt mit neuem
Projekträger

Albert/Brandes/Wolf:
Die neuen IuK-Technologien in der
betrieblichen Aus- und Weiterbildung

LIMPACT 2

Zimmer:
Didaktische Leitlinien zum
„Wissensmanagement“ in den
Studienmodulen der
Virtuellen Fachhochschule

Dostal:
Jobmaschine Internet?
- IT-Net-Business und neue
Qualifikationsbedarfe

LIMPACT 3

Messer/Münch:
Chemie und Computer.
Das Chemiestudium wird zum
multimedialen Bausatz

Rautenstrauch:
Tele-Tutor/in: Zur Qualifizierung einer
neu entstehenden Profession

Netzwerk
der
Projekträger

